

Besondere Lernleistung (BLL) an den Gewerblichen Schulen Waldshut

Im Rahmen eines Seminarkurses (SK) oder eines Wettbewerbsbeitrags „Jugend forscht – innovative Technik“ (Jufo), haben die Schüler*innen der Gewerblichen Schulen Waldshut in der Kursstufe 1 die Möglichkeit, eine besondere Lernleistung zu erbringen. Die besondere Lernleistung kann unter bestimmten Voraussetzungen eine Abiturprüfung ersetzen. Ziel der besonderen Lernleistung ist es, anhand eines selbstgewählten Themas innerhalb des Rahmenthemas bzw. eines Projektes für Jugend forscht die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens kennen- und anwenden zu lernen und darüber hinaus die jeweiligen profilmfachspezifischen Kenntnisse durch die Planung und Umsetzung von technischen Projekten anzuwenden und zu vertiefen. Die besondere Lernleistung ist damit eine Vorübung für Studium und Beruf. Eine Arbeit im Team von zwei Personen ist möglich, bewertet wird jedoch immer die Einzelleistung. Bei der Projektfindung, der Planung und Durchführung wird die Zusammenarbeit mit Ideen- und Auftraggebern (Firmen, Institutionen, Vereinen u.a.) begrüßt, Sponsoring ist nach Absprache mit der Schulleitung ebenfalls möglich.

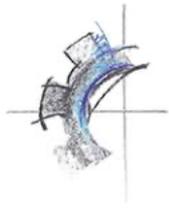
Ablauf: Der Seminarkurs/„Jugend forscht – innovative Technik“ findet in den ersten beiden Kurshalbjahren der Oberstufe statt. Nach der Einführungsveranstaltung in, in welcher das Rahmenthema vorgestellt und die Themenfindung sowie das Erstellen einer Gliederung bzw. die Planung der Projekte (technische Zeichnungen, Baukastenstruktur Inventor, Schaltpläne, Programmierung u.Ä.) behandelt werden, geht es an die Recherche und das Umsetzen der Projekte in den Werkstätten. In zwei bewerteten Meilensteinen werden der Fortschritt des Projekts und die Anwendung wissenschaftlicher Arbeitsmethoden reflektiert. Im zweiten Halbjahr geht es vor allem um das Abfassen der Dokumentation und die Vorbereitung auf das Kolloquium. Parallel werden die Werkstücke fertiggestellt (Jufo). In einem dritten bewerteten Meilenstein wird zu Beginn/Mitte des 2. Halbjahres der Schreibprozess bzw. die Umsetzung des Projekts (Jufo) reflektiert.

In beiden Halbjahren wird das wissenschaftliche Arbeiten eine Rolle spielen. Es ist sozusagen das notwendige Handwerkszeug, um die Arbeiten/Projekte gut zu planen, umzusetzen und am Ende zu präsentieren. Die Schüler*innen lernen dabei, wie man zu einem Thema findet, eine passende Fragestellung aus dem Thema entwickelt, eine Arbeit sinnvoll strukturiert und gliedert, wie man recherchiert, Quellen korrekt zitiert und nicht zuletzt, wie man eine Seminarkursarbeit abfasst und was es bei der Dokumentation eines technischen Projekts zu beachten gilt. Vor dem Kolloquium werden die Schüler*innen außerdem Präsentationstechniken kennenlernen.

A Bewertung und Anrechnung des Seminarkurses

Bewertung: Die Endnote für den Seminarkurs setzt sich aus den Noten der drei Meilensteine, der Dokumentation sowie der Bewertung des Kolloquiums zusammen.

1/2 Schnitt der Kurshalbjahre	}	Gesamtnote
1/4 Dokumentation (max. 20 Seiten)		
1/4 Kolloquium/Präsentation (20 min.)		



Anrechnung: Der Seminarkurs kann unter bestimmten Voraussetzungen als 4. oder 5. Prüfungsfach (mündliche Prüfung) im Abiturblock II angerechnet werden, insofern die BLL mit mindestens 5 Punkten bewertet wird. Für die Anrechnung als 4. Prüfungsfach gelten darüber hinaus folgende weitere Regelungen:

Voraussetzung für die Anrechnung als schriftliches Prüfungsfach ist, dass der fachliche Schwerpunkt der besonderen Lernleistung eindeutig einem Fach zugeordnet werden kann, das als schriftliches Prüfungsfach von Ihnen hätte gewählt werden können.

(Kultusministerium 2023: 31)

Bei einer Anrechnung als 5. Prüfungsfach muss der Seminarkurs eindeutig einem Fach zuzuordnen sein, insofern die Aufgabenfelder I bis III noch nicht durch die schriftlichen Prüfungsfächer abgedeckt wurden. Sind bereits alle Aufgabenfelder durch die schriftlichen Abiturprüfungen abgedeckt, reicht eine Zuordnung zu einem der drei Aufgabenfelder aus.

Wird der Seminarkurs nicht im Block II angerechnet, dann besteht stattdessen die Möglichkeit, die BLL in zweifacher Wertung in Block I anrechnen zu lassen.

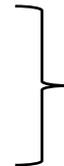
B Bewertung und Anrechnung „Jugend forscht – innovative Technik“

Bewertung: Die Endnote für das Jufo-Projekt setzt sich aus Meilensteinen, der fachpraktischen Arbeit, der Dokumentation sowie des Kolloquiums zusammen.

1/3 Schnitt der Meilensteine/fachpraktische Arbeit

1/3 Dokumentation (max. 20 Seiten)

1/3 Kolloquium (20 min.)



Gesamtnote

Anrechnung: Das Projekt aus dem Wettbewerb „Jugend forscht“ ist dem Aufgabenfeld III (mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch) zugeordnet und kann als 5. Prüfungsfach (mündliche Prüfung) im Abiturblock II angerechnet werden, insofern die BLL mit mindestens 5 Punkten bewertet wird.